

Einfach, aber zuverlässig

Aktivkohle-Patrone



Vermeidung von Fehlmeldungen

Aktivkohle-Patronen werden grundsätzlich in Vakuum-Chlorgas-Dosieranlagen eingesetzt. In fast jeder Anlage kann es betriebsbedingt zu kurzen Druckstößen im Vakuumsystem kommen, welches zum kurzzeitigen Ansprechen des extrem feinfühligem Sicherheitsabblaseventils und damit zur Warnung am Gaswarngerät führen kann.

Damit nur eine „echte“ Gefahrensituation vom Gaswarngerät gemeldet wird und zu den entsprechenden Reaktionen führt, verhindert man diese unerwünschten Warnungen durch den Einbau einer Aktivkohle-Patrone in die Abblaseleitung.

Einfach, aber zuverlässig

Die Aktivkohle nimmt, beispielsweise durch einen kurzen Druckstoß während des Umschaltens auf eine zweite Chlorgasflasche, eine kleine Chlormenge auf. Nur wenn eine größere Menge Chlorgas austritt, wird ein Chlorgas-Alarm durch das Gaswarngerät gemeldet.

Der Anschluss der Aktivkohle-Patrone am Ausgang des Sicherheitsabblaseventils erfolgt zweckmäßig mit einem PVC-Schlauch. Bei erstem Chlorkontakt ändert sich das Aussehen des Schlauches von klar transparent zu milchig und signalisiert so eine Leckage.

Der einfache und solide Aufbau erleichtert nicht nur die Installation, er hält den Wartungsaufwand gering und steht gleichzeitig für eine lange Lebensdauer.

Funktionen

- Fehlmeldungen werden vermieden
- Leckagen werden mit Hilfe des Schlauches sichtbar
- Einfache Installation
- Lange Lebensdauer
- Geringer Wartungsaufwand

Technische Daten

Aktivkohle-Patrone

Werkstoffe	PVC, PE
Inhalt	0,9 l Aktivkohle (Ø 2 mm)
Anschluss	Schlauchklemm-Anschluss 8/12
Gewicht	ca. 1,65 kg

Abmessungen

Alle Maße in mm

